

Wolfratshausen entdecken - Den Bergwald erleben

Antworten zum Fragequizz (zum Herunterladen unter <http://www.tourismus.wolfratshausen.de/bergwald-erlebnispfad>)

1. Was kann man alles aus Holz machen (mindestens 5 Antworten)?

Bretter, Balken, Papier, Pappe, Hackschnitzel, Brennholz, Holzhäuser, Möbel, Musikinstrumente, Bleistifte.....

2. Warum ist es gut, im Wald auch Bäume zu fällen und das Holz zu nutzen?

Holz ist der umweltfreundlichste Rohstoff, den es gibt (CO₂-neutral, wenig Energie zur Herstellung/Bearbeitung erforderlich). Wenn alte Bäume gefällt werden, bekommen die jungen Bäume Platz und Licht zum Wachsen. Damit wächst Holz ständig nach – direkt vor der Haustüre.

3. Warum ist der Waldboden so wichtig für unser Trinkwasser?

Der Waldboden filtert das Regenwasser zu reinstem Trinkwasser. Er speichert das Regenwasser und gibt es langsam an das Grundwasser weiter. Er verhindert, dass das Wasser oberflächlich abfließt und dabei den Boden mitreißt.

4. Wie fühlen sich Blätter, Moos und Rinde im Vergleich zu Steinen und Kies an?

Warm und weich - kalt und hart

5. Warum hören die Eichhörnchen den Marder schon von weitem?

Wenn der Marder am Stamm hochklettert, leitet das Holz das Geräusch der Mardertatzen sehr laut weiter. Holz ist ein sehr guter Resonanzkörper.

6. Welche Flügelspannweite hat der Graureiher?

190 cm

7. Warum klingen die Hölzer unterschiedlich?

Die Hölzer sind unterschiedlich lang. Damit breiten sich die Schallwellen unterschiedlich schnell aus und erzeugen unterschiedlich hohe Töne.

8. Wie oft muss eine Biene für 300 g Honig ausfliegen?

Rund 20.000 mal.

9. Wer springt – im Verhältnis zu seiner Körpergröße – am weitesten?

Der Floh. Mit 60 cm ist das ungefähr das 200-fache seiner Körpergröße.

10. Wann wurde Wolfratshausen zur Stadt ernannt?

1961

11. Wie viel Trinkwasser verbraucht jede Person in Bayern pro Tag im Durchschnitt?

135 Liter. Der indirekte Verbrauch (mit Herstellung von Industriegütern und Nahrungsmitteln) liegt bei fast 5300 Liter am Tag!!!

12. Was frisst der Fuchs?

Mäuse, Kaninchen, andere Kleintiere, aber auch Kirschen, Hunde- und Katzenfutter, Regenwürmer oder Abfall.

13. Wie hoch wachsen unsere alten Bäume, wie tief wurzeln sie?

Höhe bis 40 Meter, Wurzeltiefe bis max. 6 m. Die Buche an Station „So hoch wie ein Seil lang“ ist 30 m hoch und wurzelt ca. 2 m tief.

14. Was könnte passieren, wenn der Bergwald die Stadt Wolfratshausen nicht schützen würde?

Die Baumwurzeln halten den Boden fest und verhindern Erdbeben. Die Bäume schützen vor Steinschlägen und Lawinen.

15. Wann wurde der älteste Baum an der Station „So alt wie ein Baum“ „geboren“?

Im Jahr 1900.

16. Warum ist totes Holz im Wald kein „Waldmüll“, sondern sehr wichtig?

Totholz ist Biotropholz. Es zersetzt sich natürlich und bildet die Grundlage für neuen Pflanzenwuchs. (Naturkreislauf). Es dient vielen Tieren und Pflanzen als „Wohnung“ und Nahrungsquelle.